



► Neue Wege der Kommunikation Voice over IP (VoIP)

«Gratis telefonieren über Internet» das tönt verlockend. VoIP hat Alltagstauglichkeit bewiesen und bietet eine echte Alternative zur herkömmlichen Telefonie. Firmen profitieren von den zahlreichen Vorzügen, nehmen aber auch bestimmte Nachteile in Kauf.

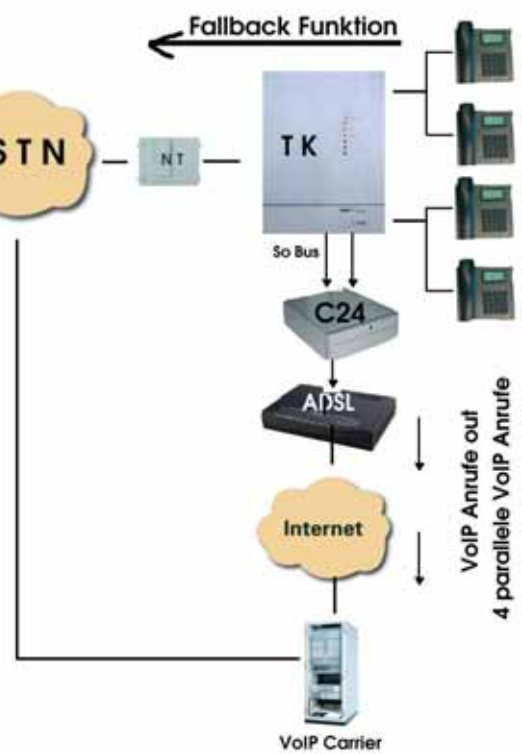
Von Pius Grüter

Tatsächlich, Unternehmen und Privatpersonen können heute ganz auf einen klassischen Swisscom Hausanschluss verzichten und trotzdem bequem telefonieren. Die Nummernportabilität zu SIP-Providern («Session Initiation Protocol», ein Internet-Telefonie Protokoll) ermöglicht die Verwendung von gewöhnlichen Telefonnummern, welche über den entsprechenden Provider geroutet werden. Die einzige Voraussetzung besteht in der Internet-Verbindung, diese lässt sich aber auch über einen Kabelanschluss oder Standleitung realisieren – wer ADSL benutzt braucht weiterhin einen Swisscom Festnetzanschluss und bezahlt somit die monatliche Grundgebühr.

Die Internet-Verbindung erweist sich schnell als gewichtigste Komponente: Die Bandbreite ist sekundär, viel wichtiger ist eine tiefe Latenzzeit, sprich eine schnelle Datenübertragung damit die Gespräche nicht abgehackt klingen. Je nach Komprimierung sind pro Gesprächskanal mind. 30 kbit/s notwendig, besser sind 90 kbit/s oder mehr und unbedingt QoS (Quality of Service), was in einem unumgänglichen Feintuning der Netzwerkeinstellungen resultiert. «Telefonieren Sie etwa über Internet?» lautet sonst die Frage der Gegenstelle. Ein entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Umsetzung von VoIP ist deshalb, dass der gesamte IP-Datenverkehr vom Telefonapparat bis zum Gateway ins öffentliche Telefonnetz priorisiert behandelt wird. Projekte, bei denen verschiedene Anbieter und Produkte im Einsatz stehen, schlagen oftmals aus diesem Grunde fehl, weil der Datenstrom über die verschiedenen Anbieter nicht priorisiert behandelt werden kann.

Günstig und weltweit

Trotzdem, gerade Neufirmen profitieren von vielen Vorzügen: Einsparungen gibt es nicht nur beim entfallenen Netzanschluss und somit eliminierten Aufschalt- und Installationsgebühren, selbst eine üblicherweise zehntausende Franken teure Telefonzentrale ist schlichtweg nicht mehr erforderlich. VIA net.works bietet Ihren Kunden ausgereifte VoIP Telefonzentralen an, die Ihren Kunden den gesamten Funktionsumfang der VoIP Telefonie mit Fallback ins herkömmliche Telefonnetz ermöglichen. Wer lieber gleich mit dem Computer und Headset telefoniert, der installiert ein sogenanntes «Soft-Phone», also umfangreiche Telefonfunktionen für den Computer. Der PC muss laufen – ein Neustart während einem Telefonat ist plötzlich nicht mehr möglich. Dennoch trumpft hier die IP-Telefonie: Egal wo auf der Welt sich jemand befindet, die zugeteilte Nummer gewährleistet weltweite Erreichbarkeit. Geschäftsleute können sich in China aufhalten, lokal und drahtlos mit dem Internet verbinden und so Telefonate führen. Der eigentliche Übergang ins öffentliche Telefonnetz passiert bei VIA net.works, in diesem Fall also in der Schweiz und folglich zum günstigen Lokaltarif. Erfolgt der Anruf zu einem anderen SIP-Teilnehmer und somit ohne Verbindung zum öffentlichen herkömmlichen Telefonnetz, so ist das gesamte Telefonat kostenlos. Nicht nur das, Telefonkonferenzen lassen sich dank der bedienerfreundlichen Softwareoberfläche erst noch viel einfacher bereitstellen, kontrollieren und bei Bedarf aufzeichnen.



Kult und Hype kombiniert

Die Hergiswiler Prime Trading AG ist da ein gutes Beispiel: Für ihre europäischen Kunden beschafft sie Produkte aus China und handelt mit Rohstoffen. Von ihren 45 Mitarbeitern sind rund ein Drittel in Fernost. Untereinander, aber auch über Lieferanten und Kunden nutzen sie fleissig das VoIP Angebot von VIA net.works. «Internet-Telefonie erlaubt uns maximale Flexibilität und günstige Gesprächskosten» sagt Franz Lötscher, Managing Director. Geschäftsleute nutzen die günstigen oder gar kostenlosen Gesprächsverbindungen kombiniert mit den zahlreichen Vorteilen der IP-Telefonie, beispielsweise die Kombination mit Instant Messaging, Webcam und vielem mehr. VoIP, trotz bestimmten Nachteilen, wird die Telefonie in jeder Hinsicht klar revolutionieren.



Pius Grüter

Pius Grüter ist dipl. Informatikingenieur HTL, VIA NET.WORKS (Schweiz) AG, Rotkreuz

Weitere Informationen
pgrueter@vianetworks.ch

Interessiert?

Besuchen Sie uns während der Orbit-iEX vom 24. bis 27. Mai 2005 am KMU Fact Stand, Halle 2.2 Stande E67, wo Sie unsere VoIP Lösungen live testen können oder kontaktieren Sie uns unter Tel. 041 798 21 21, info@vianetworks.ch.